Gemeinde
Waldbüttelbrunn

Wasserversorgung

Antrag Neuanschluss / Änderung / Reparatur / Stilllegung

Baugrundstück (Straße, Hausnummer, Flur Nr.)
Bauvorhaben

Der Antragsteller ☐ Kostenträger	Grundstückseigentümer: ☐ Kostenträger
Name	Name
Straße	Straße
PLZ/Ort	PLZ/Ort
Telefon	Telefon
Datum und Unterschrift des Antragstellers	Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümers

Gewünschte Arbeiten: (bitte ankreuzen)	**Einzureichende Unterlagen:**
☐ Neuherstellung eines Hausanschlusses ☐ Änderung eines vorhandenen Hausanschlusses ☐ Versetzung der Wasserzähleranlage ☐ Stilllegung der Wasserversorgung und endgültige Abtrennung des Hausanschlusses ☐ Vorübergehende Außerbetriebsetzung des Hausanschlusses (Ausbau des Wasserzählers, max. 1 Jahr) ☐ Wiedereinbau eines Wasserzählers ☐ Tiefbauübernahme im öffentlichen Grund	**Lageplan M 1:1000** **Grundriss Keller M 1:100** mit dem gewünschten Verlauf der Anschlussleitung und des Wasserzählers.

Wird eine Regenwasseranlage (Zisterne) eingebaut oder ist eine Zisterne vorhanden?	Befindet sich auf dem Grundstück bereits eine Wasserleitung?
☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Die Wasserabgabesatzung sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Waldbüttelbrunn in der gültigen Fassung sind mir (uns) bekannt bzw. wurden mir (uns) ausgehändigt.

Bitte geben Sie den Antrag 2 Wochen vor dem gewünschten Montagetermin bei der Gemeinde Waldbüttelbrunn ab.

Bitte lassen Sie die grauen Felder auf der Rückseite von Ihrem Installateur ausfüllen und unterschreiben.

Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten (Art. 13 ff. DS-GVO) finden Sie auf unserer Homepage unter www.waldbuettelbrunn.de unter dem Bereich Rathaus & Bürgerservice.

Wird vom Wasserwart ausgefüllt

☐ Einzelanschlussleitung, Einleitung an der	Wasserzählerplatz:	Ortsbesichtigung am/durch	
☐ Gruppenanschlussleitung mit	Keller/Schacht ausgeführt: ☐ ja ☐ nein	Keller bei Ortsbesichtigung zugänglich ☐ ja ☐ nein	Inbetriebsetzung: ☐ ja ☐ nein
Zweiganschluss, ausgehend von	Versorgungsleitung : DN ☐ am Grundstück ☐ auf der anderen Straßenseite		☐ m von der Vorgarten-/Baulinie
☐ Gemeinschaftliche Anschlussleitung mit	Anschlussleitung: DN ☐ / ☐ m	☐ / ☐ m ☐ / ☐ m	Nenndurchfluss: WZ ☐ m³/h
	Stilllegungsantrag ☐ liegt bei ☐ beim Betrieb	Stilllegung beantragt/ausgeführt am	
☐ Verbundfeuerlöschleitung	Einfachanlage mit Paralleler WZ-Anlage DN ☐ ☐ liegend ☐ stehend	WZ-Ausbau beantragt/ausgeführt am	

Vom Vertragsinstallateur auszufüllen

Vom Wasserwart auszufüllen

Anzahl	Art der Trinkwasser-Entnahmestelle	DN	VRI/S	VRI/SZ
	Auslaufventile:			
	ohne Luftsprudler	DN 15	0,30	
	ohne Luftsprudler	DN 20	0,50	
	ohne Luftsprudler	DN 25	1,00	
	mit Luftsprudler	DN 10	0,15	
	mit Luftsprudler	DN 15	0,15	
	Brauseköpfe für Reiningungsbrausen	DN 15	0,20	
	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 15	0,70	
	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 20	1,00	
	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1	DN 25	1,00	
	Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	0,30	
	Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	0,15	
	Haushaltswaschmaschine	DN 15	0,25	
	Mischbatterie für:		0,30	
	Brausewannen	DN 15	0,30	
	Badewannen	DN 15	0,14	
	Küchenspülen	DN 15	0,14	
	Waschtische	DN 15	0,14	
	Sitzwaschbecken	DN 15	0,14	
	Mischbatterie	DN 20	0,60	
	Spülkasten nach DIN 19 542	DN 15	0,13	
	Elektro-Kochendwassergerät	DN 15	0,10	
	Dauerverbraucher (Entnahme > 15 min)		.....	.....
	Einzelsicherung ☐ Sammelsicherung ☐			
	Kühlwasser			
	Sonstiges			

Spitzendurchfluss Vs= ☐ l/s Summendurchfluss VR ☐

Anzahl der Geschosse / max. Gebäudehöhe ☐

Wohneinheiten. ☐

Vertragsinstallateur (Name, Anschrift

Firmenstempel

Rufnummer: ☐

☐ Ausführung nach DIN 1988, Teil 1 bis 8
☐ Ausführung nach DIN EN 1717

Unterschrift

Max. Gesamtbedarf

..... l/s

Datum/Sachbearbeiter